DFB-Vereinspokal auf Kreisebene
(Krombacher Pokal)

Durchführungsbestimmungen Herren
Pokalspieljahr 2026/2027

Pokalspielleiter: Franz-Josef Steffensmeier
Tel.: 0173/5277949
E-Mail: franz-josef.steffensmeier@flvw.de

Die Spiele um den DFB-Vereinspokal 2026/2027 auf der Ebene des FLVW-Kreises Paderborn gelten gleichzeitig als Spiele um den **Krombacher-Pokal**. Die 59 teilnehmenden Vereine ermitteln im K.o.-System den Sieger im Krombacher Pokal und damit den Kreisvertreter im DFB-Vereinspokal auf Landesebene (FLVW-Verbandspokal).

Die Spiele werden in der Form durchgeführt, dass die Entscheidung über das Weiterkommen in die jeweils nächste Runde in einem einzigen Spiel, bei Unentschiedenem Ausgang nach der regulären Spielzeit durch Elfmeterschießen nach den DFB-Bestimmungen herbeigeführt wird. Eine Verlängerung gibt es nicht mehr.

Spielberechtigt sind nur Spieler mit Spielberechtigungen für Pflichtspiele des Vereins.

Ausgeloste Mannschaften, die zur Saison 2026/2027 nicht mehr gemeldet werden bzw. durch eine Fusion bzw. Bildung einer Spielgemeinschaft nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen, scheiden aus dem Wettbewerb aus. Die bei einer Fusion bzw. Spielgemeinschaft erstgenannte Mannschaft (verantwortlicher Verein) bleibt weiterhin im Wettbewerb und behält ihr Spiel. Der Gegner einer ausgeschiedenen oder im Laufe der Saison zurückgezogenen Mannschaft kommt kampflos eine Runde weiter.

Die mit Beginn des Pokalspielwettbewerbes klassenniedrigeren Vereine haben bis zum Halbfinale einschließlich in allen Runden Heimrecht. Bei gleicher Klassenzugehörigkeit hat der zuerst geloste Verein Heimrecht. Der Endspielort wird vom Kreisfußballausschuss festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben. Beim Finale muss Krombacher im Ausschank sein. Kann dieses nicht gewährleistet sein, entscheidet der Kreisfußballausschuss unanfechtbar über einen anderen Austragungsort.

Als Pokalspieltage werden folgende Termine festgelegt:

➢ 1. Runde	Zwischen	02.08.2026 – 20.08.2026	
➢ 2. Runde	Zwischen	27.08.2026 – 17.09.2026	
➢ 3. Runde **(Achtelfinale)**	Zwischen	24.09.2026 – 15.10.2026	
➢ Viertelfinale	Zwischen	22.10.2026 – 12.11.2026	
➢ Halbfinale	Donnerstag,	08.04.2027	19:30 Uhr
➢ Finale	Donnerstag,	27.05.2027	16:00 Uhr

Die Auslosung der 1. Runde hat auf der Kreisarbeitstagung 2026/2027 am 15.07.2026 stattgefunden. Die weiteren Runden werden am Donnerstag, 23.07.2026, 18:00 Uhr im Sportheim Verne ausgelost.

Spieltage / Verlegungen / Nichtantritt / Vorrangigkeit Sportanlagenbelegung

Die Kreispokal-Spieltermine bis einschließlich Viertelfinale sind bewusst nicht fix an einem Termin sondern für einen Zeitraum angesetzt, in dem die entsprechende Runde gespielt werden muss. Unmittelbar nach der Auslosung müssen die Spielpartner miteinander kommunizieren und dem Pokalspielleiter bis spätestens 3 Tage vor dem 1. Termin der jeweiligen Runde den gemeinsam vereinbarten Spieltermin durch den Heimverein via ePostfach (Gastverein in Kopie) mitteilen. Sollte sich nicht geeinigt werden, muss spätestens am letzten Termin gespielt werden, über die finale Ansetzung entscheidet stets der Pokalspielleiter. Eine Rückmeldung an den Pokalspielleiter ist in jedem Fall verpflichtend, andernfalls erfolgt ein Ordnungsgeld.

Spielverlegungen im Halbfinale sowie eine Änderung der Anstoßzeit sind grundsätzlich (ausgenommen das Endspiel) möglich. Eine Verlegung/Änderung bedarf der schriftlichen Vereinbarung beider Spielpartner.
Diese Vereinbarung ist dem Pokalspielleiter rechtzeitig (spätestens 10 Tage vor Durchführung des Spiels muss der Antrag abgeschlossen sein) zuzuleiten. Des Weiteren sollten die Sportredaktionen der heimischen Presse über jede Änderung des Spieltermins (Datum / Zeit) unbedingt frühzeitig in Kenntnis gesetzt werden.

Nichtantreten zum amtlichen Termin oder zum schriftlich vereinbarten Verlegungstermin wird mit Spielverlust geahndet. Weiteres regeln die aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen des FLVW zum Nichtantritt bei Pflichtspielen.

Bei Mehrfachbelegung eines Sportplatzes sprechen die gastgebenden Vereine ihre Spieltermine untereinander ab. Sollte dabei keine Einigung erzielt werden können, gilt folgende Regelung:
Der gastgebende Verein, dessen Spielpaarung mit der niedrigsten Spielnummer angegeben ist, trägt sein Heimspiel am offiziellen Spieltag aus. Der andere Verein, der denselben Sportplatz nutzt, führt das Heimspiel am Tag vor dem offiziellen Spieltag durch. Der sich so ergebende Ausweichtermin gilt zugleich als „amtlicher“ Spieltermin.

Versendung der Spielberichte

Auch bei Pokalspielen wird der Online-Spielbericht ausgefüllt. Wird der Online-Spielbericht nicht ausgefüllt, wird das Original des Papierspielberichtes an den Pokalspielleiter gesendet. Ein ausreichend frankierter Briefumschlag ist dem Schiedsrichter zu übergeben, der den Spielbericht zum Versand bringt. Die Spielergebnisse sind bis eine Stunde nach Spielschluss vom Heimverein ins DFB-Net einzutragen. Weiteres regeln die Durchführungsbestimmungen des FLVW.

Anforderung von Schiedsrichtern
Für sämtliche Spiele werden die Schiedsrichter über das DFB-Net angesetzt. Bei Änderungen der Spieltermine sind die Schiedsrichter **rechtzeitig** über die Spielverlegung zu informieren. Die Schiedsrichterspesen setzen sich aus dem Mittelwert der Spielklassen der spielenden Mannschaften zusammen. Den Schiedsrichtern/innen ist die Zuschauerzahl vom Heimverein zum Zwecke der Angabe im SB-Online unter **„Bericht zum Spiel“** mitzuteilen

Eintrittspreise
Über die Höhe der Eintrittspreise einigen sich die beiden Spielpartner rechtzeitig vor dem jeweiligen Spiel. Diese Einigung ist erforderlich, weil die Spielpartner unterschiedlichen Spielklassen angehören können. Es muss für jede Begegnung ein Eintrittsgeld erhoben werden. Im Finale beträgt der Eintritt 5 Euro / 3 Euro ermäßigt.

Pokalspielabrechnungen / Pokalspielabgabe
Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern werden nach der FLVW-Finanzordnung abgerechnet. Ein Formular mit Merkblatt steht im Internet auf der Kreis-Homepage (www.flvw-kreis-paderborn.de) unter Downloads bereit.
Jedes Pokalspiel muss über dieses Formular abgerechnet werden. Das vollständig ausgefüllte Formular ist einzuscannen und innerhalb einer Frist von fünf Tagen nach dem Spiel an den kommissarischen Kreiskassierer Herrn Gerrit-Jan Bernard digital per E-Mail an Gerrit.Bernard@flvw.de zu senden.
Bei fehlender Abrechnung, einer „Null“-Abrechnung oder einer falschen Abrechnung (Plausibilität) wird ein OG von 30,00 € erhoben.

Anzahl Spieler
Maximal 20 anwesende (!) Spieler dürfen im Pokalwettbewerb im SBO eingetragen werden und während der regulären Spielzeit bis zu 5 Spieler ausgetauscht werden. Ein Wiedereinwechseln ist nicht gestattet.

Gültigkeit
Die o. g. Regelungen gelten, solange bis der Kreisfußballausschuss Paderborn anderweitige Durchführungsbestimmungen beschließt.

Sonstiges
Diese Durchführungsbestimmungen sind unanfechtbar.

Paderborn, den 11.07.2026

Gero Wittkemper Vorsitzender Kreisfußballausschuss	Franz-Josef Steffensmeier Pokalspielleiter